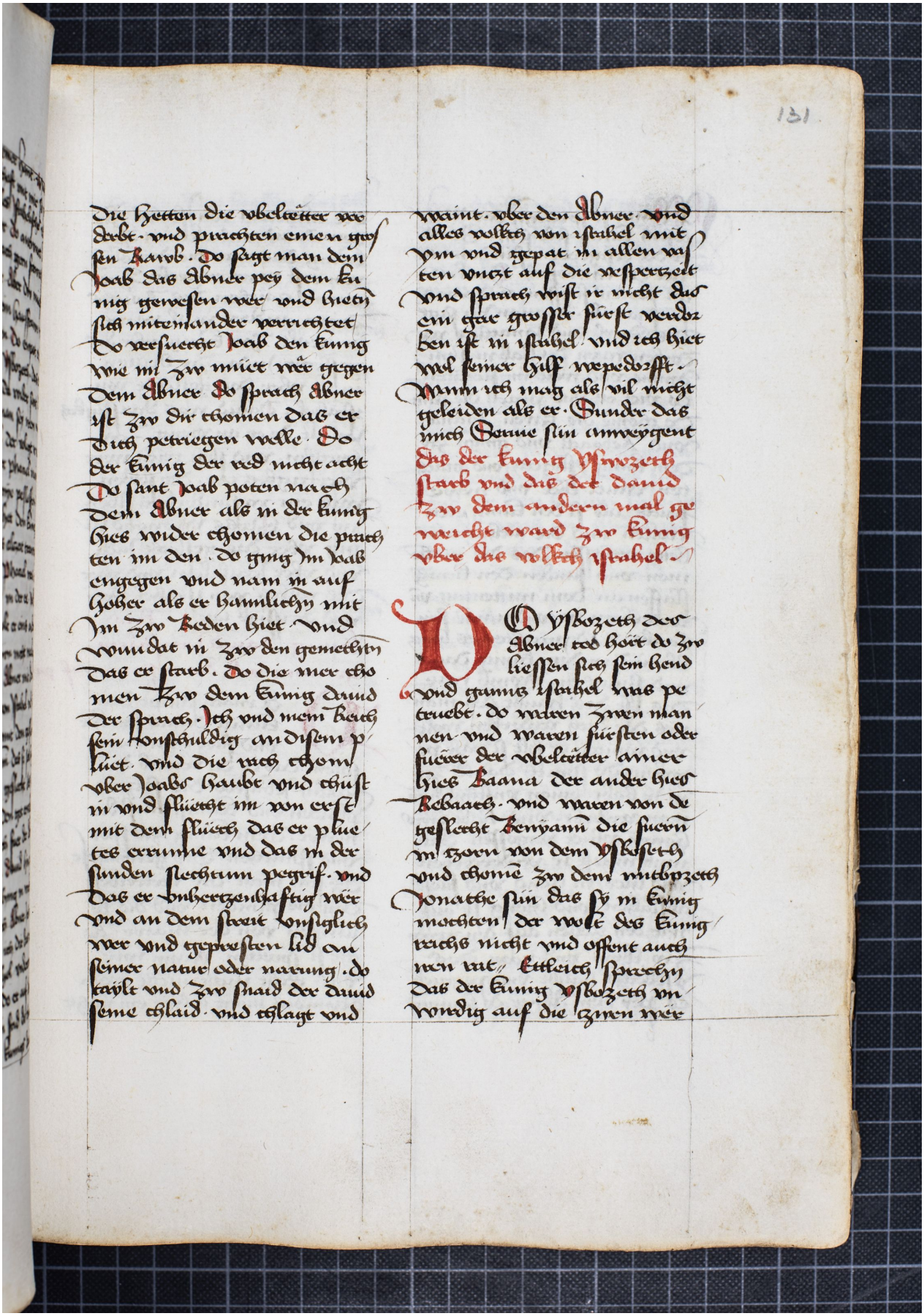
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



die hetten die vbeltäter ver
debt. vnd prachten einen gro
ssen karb. do sagt man dem
Joab das Abner pey dem ku
nig gewesen wer vnd hiet
sich mitenander verrichtet
do versuecht Joab den kunig
wie ni zw müet wär gegen
dem Abner do sprach Abner
ist zw dir chomen das er
dich betriegen welle. do
der kunig der red nicht acht
do sant Joab poten nach
dem Abner als in der kunig
hies wider chomen die prach
ten im den. do ging im Joab
engegen vnd nam in auf
hober als er haimlichen mit
im zw reden hiet. vnd
wundat in zw den gemechtn
das er starb. do die mer cho
men zw dem kunig David
der sprach. Ich vnd mein reich
sein vnschuldig an disem p
lüet. vnd die rach chom
vber Joabs haubt vnd chust
in vnd flüecht im von erst
mit dem flüech das er plue
tes erunne vnd das in der
sunden slechtum begrif. vnd
das er vnhertzenhaftig wär
vnd an dem streit vnsigliche
wer vnd gepresten lid an
seiner natur oder narung. do
taylt vnd zw staid der David
seine chlaid. vnd chlagt vnd
weint. vber den Abner. vnd
alles volch von israhel mit
im vnd gepat in allen va
sten vnzt auf die vesperzeit
vnd sprach wist ir nicht das
ein grae grosser fürst werdz
ben ist in israhel. vnd ich hiet
wol keiner hilf vrpedrafft.
Wann ich mag als vil nicht
geleiden als er. Gunder das
mich Gottes sun anrüegent
Das der kunig Yßbozeth
starb vnd dis der David
zw dem andern mal ge
wecht ward zw kunig
vber das volch israhel.

DO Yßbozeth der
Abner tod hört do zw
liessen sich sein hend
vnd gannz israhel was be
truebt. do waren zwen man
nen vnd waren fürsten oder
fuerer der vbeltäter ainer
hies Baana der ander hies
Rebaach. vnd waren von de
geslecht Benyamin die fuern
in zorn von dem Yßbozeth
vnd chomen zw dem mitbozeth
Jonathe sun das sy in kunig
machten der wolt des kunig
reichs nicht vnd offent auch
nen tut. Ettlich sprechen
das der kunig Yßbozeth vn
vordig auf die zinen wär